

Stand: Februar 2016

Anzahl der Tiere, die zu wissenschaftlichen Zwecken 2014 in den Bundesländern verwendet wurden

Die Bundesländer Baden-Württemberg (469.605 Tiere), Nordrhein-Westfalen (406.319 Tiere) und Bayern (422.175 Tiere) sind die traurigen Spitzenreiter beim „Verbrauch“ von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken. Fast die Hälfte der insgesamt in Deutschland verwendeten Tiere wurde in diesen drei Bundesländern eingesetzt. Umgerechnet auf den pro Kopf „Verbrauch“ liegen Berlin und Hessen an der Spitze.

In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-0
Fax: 0228/60496-40

E-Mail:
bg@tierschutzbund.de

Internet:
www.tierschutzbund.de



Baden-Württemberg	469.605
Bayern	390.390
Berlin	265.357
Brandenburg	16.659
Bremen	2.837
Hamburg	163.073
Hessen	280.998
Mecklenburg-Vorpommern	33.919
Niedersachsen	237.866
NRW	406.319
Rheinland-Pfalz	195.327
Saarland	24.190
Sachsen	85.523
Sachsen-Anhalt	57.117
Schleswig-Holstein	135.589
Thüringen	33.278
Gesamt	2.798.047 *

* Exkl. Wirbeltiere und Kopffüßler (416), die 2014 für wissenschaftliche Zwecke in Einrichtungen der Bundeswehr verwendet wurden.